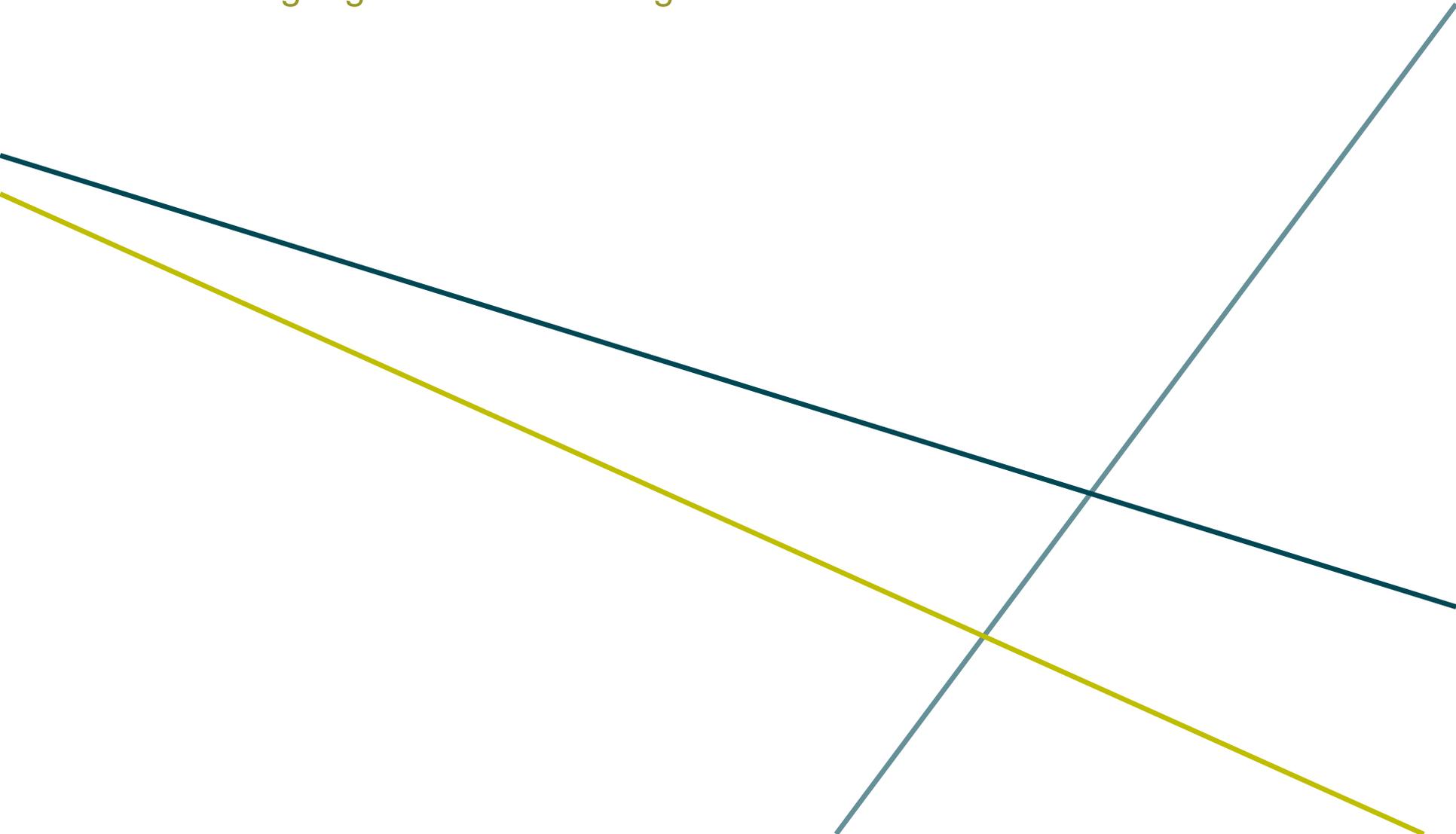


ULTRANET: Optimierung des Konverterstandorts auf der Rheinschanzinsel

ERGEBNIS MACHBARKEITSUNTERSUCHUNG KONVERTERANORDNUNG AUF GELÄNDE DES KKP

01 Ausgangssituation und Ergebnis



ULTRANET: Optimierung des Konverterstandorts auf der Rheinschanzinsel

KOOPERATION FÜR ENERGIEWENDE

- / Energiewende geht nur gemeinsam mit allen Beteiligten.
- / Ein kooperativer Umgang mit Kommunen und Anwohnern ist uns wichtig.
- / Deshalb haben wir in den letzten Monaten mit allen Beteiligten im engen Dialog gemeinsam an einer Lösung für ULTRANET gearbeitet.
- / Denn: Unser Projekt ULTRANET ist von hoher Bedeutung für die Stromversorgung von morgen.
- / Wir bedanken uns für das faire Miteinander und die Kooperationsbereitschaft bei allen Beteiligten.

ULTRANET: Optimierung des Konverterstandorts auf der Rheinschanzinsel

AUSGANGSSITUATION

- / Die ersten Bewertungen standen unter der Prämisse Realisierung des Gleichstrom-Umspannwerks (technisch Konverter) bis zum Jahr 2019* und der Berücksichtigung eines generischen, herstellerunabhängigen Layouts. Unter diesen Prämissen war eine Realisierung des Kernkraftwerks Philippsburg (KKP) nicht umsetzbar.
- / Eine Realisierung im Jahr 2019 wäre aufgrund der Überschneidung mit dem Leistungsbetrieb von KKP 2 nicht möglich gewesen, da der erforderliche Abriss des Kühlturms von Block 2 erst in der Nachbetriebsphase umsetzbar ist.
- / Nach der Vergabe des Auftrags für Planung und Bau des Gleichstrom-Umspannwerks an Siemens konnte TransnetBW zusammen mit dem Lieferanten in die konkrete Planung der Anlage einsteigen. Damit waren Designoptimierungen in Bezug auf Flächenbedarf und Aufstellung möglich.
- / Unter diesen Voraussetzungen hat die TransnetBW mit Unterstützung der EnBW Kernkraft (EnKK) in den letzten Monaten eine Machbarkeitsuntersuchung zur Errichtung des Gleichstrom-Umspannwerks für ULTRANET auf dem KKP-Gelände erarbeitet.

ULTRANET: Optimierung des Konverterstandorts auf der Rheinschanzinsel

ERGEBNIS

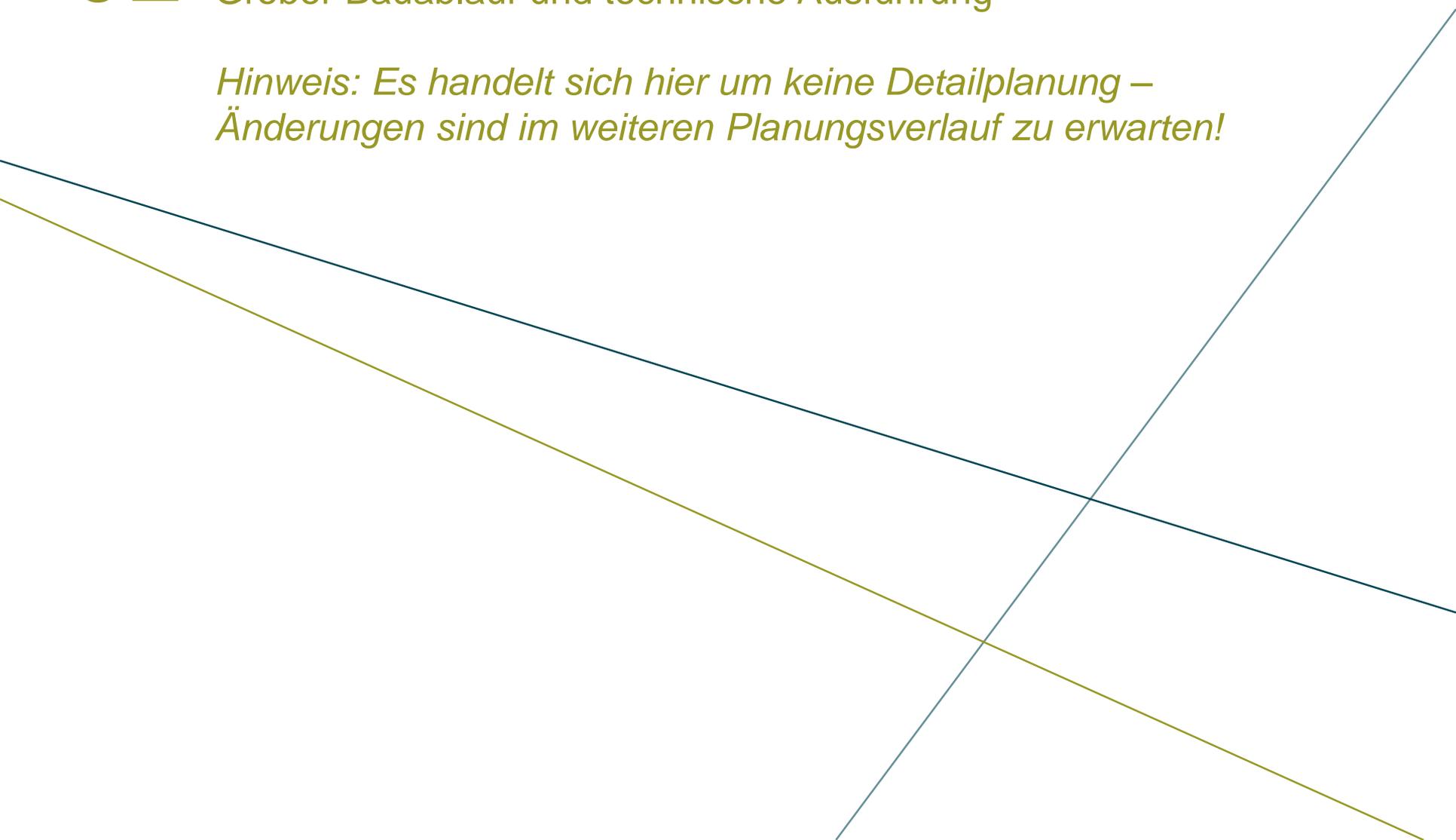
- / Die Machbarkeitsuntersuchung zeigt, dass das Gleichstrom-Umspannwerk auf dem KKP-Gelände technisch und genehmigungsrechtlich möglich ist.
- / Eine Realisierung des Gleichstrom-Umspannwerks auf dem KKP-Gelände ist allerdings technisch und zeitlich höchst komplex, erfordert eine enge Verzahnung mit Bau- und Rückbaumaßnahmen des Kraftwerksbetreibers EnKK und führt zu deutlichen Mehrkosten.
- / **Die Geschäftsführung der TransnetBW befürwortet aufgrund der Machbarkeitsuntersuchung die Anordnung des Gleichstrom-Umspannwerks auf dem KKP-Gelände und wird die technische Planung und die Planung des Genehmigungsverfahrens entsprechend anpassen.**
- / Dies steht aufgrund der Mehrkosten noch unter dem Gremienvorbehalt des Aufsichtsrats der TransnetBW.

Die Realisierung erfordert Unterstützung durch Land und Kommunen.

02

Grober Bauablauf und technische Ausführung

*Hinweis: Es handelt sich hier um keine Detailplanung –
Änderungen sind im weiteren Planungsverlauf zu erwarten!*



Ausgangssituation

KKP 1 im Nachbetrieb
KKP 2 im Leistungsbetrieb

-  Fertiggestellt
-  Neubau
-  Abriss

TransnetBW GmbH
Großprojekte
TG
31.05.2016

ULTRANET
Grobablauf Konverter
auf KKP-Gelände

Schritt 1

Räumung und hochwassersichere
Geländeauffüllung nördlich des
Zwischenlagers

-  Fertiggestellt
-  Neubau
-  Abriss

TransnetBW GmbH
Großprojekte
TG
31.05.2016

ULTRANET
Grobablauf Konverter
auf KKP-Gelände

Schritt 2

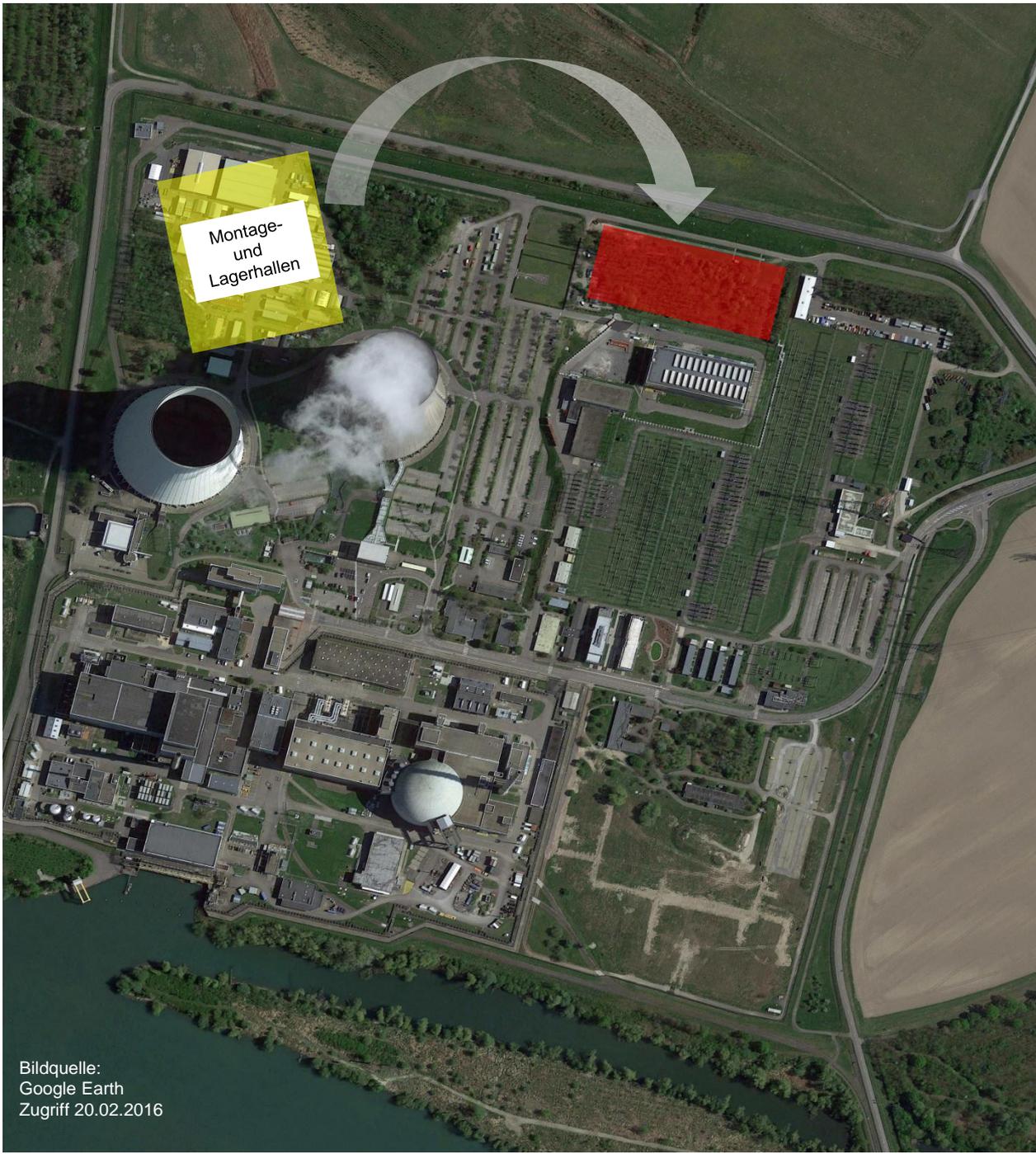
Schaffung von Ersatzflächen für die Montage- und Lagerhallen

Errichtung von Ersatzneubauten für die Montage- und Lagerhallen auf der Ersatzfläche

-  Fertiggestellt
-  Neubau
-  Abriss

TransnetBW GmbH
Großprojekte
TG
31.05.2016

ULTRANET
Grobablauf Konverter
auf KKP-Gelände



Montage-
und
Lagerhallen

Schritt 3

Abriss Kühlturm Block 1

Parallel hochwassersichere
Teilauffüllung ehemalige
Fläche Montage- und Lagerhallen,
Abstand zu Kühlturm Block 2
wg. Statik einzuhalten

Errichtung von temporären
Bauvorbereitungs-, Parkplatz-
und Lagerflächen
auf Flurstück „Altrhein“
→ Unterstützung Gemeinde
erforderlich

-  Fertiggestellt
-  Neubau
-  Abriss

TransnetBW GmbH
Großprojekte
TG
31.05.2016

ULTRANET
Grobablauf Konverter
auf KKP-Gelände

Schritt 4

Abriss Kühlturm Block 2 und
Restauffüllung Tiefgestade

Anlegen Ausgleichsflächen im
Bereich ehem. Kühlturm Block 1

Bau Konverter Abschnitt 1

Bau 380-kV-gasisolierte
Schaltanlage (GIS-Anlage)



TransnetBW GmbH
Großprojekte
TG
31.05.2016

ULTRANET
Grobablauf Konverter
auf KKP-Gelände

Konverter
Abschnitt 1

Auffüllung

Abriss

Bauvorbereitung/
Ausgleichsflächen

Montage- und
Lagerhallen

GIS

Tempo-
räre
Flächen

Schritt 5

Fortsetzen Bau Konverter
Abschnitt 1

Fortsetzen Bau 380-kV-GIS-Anlage

Bau Konverter
Abschnitt 2

-  Fertiggestellt
-  Neubau
-  Abriss

TransnetBW GmbH
Großprojekte
TG
31.05.2016

ULTRANET
Grobablauf Konverter
auf KKP-Gelände

Konverter
Abschnitt 1

Konverter
Abschnitt 2

Montage- und
Lagerhallen

Bauvorbereitung/
Ausgleichsflächen

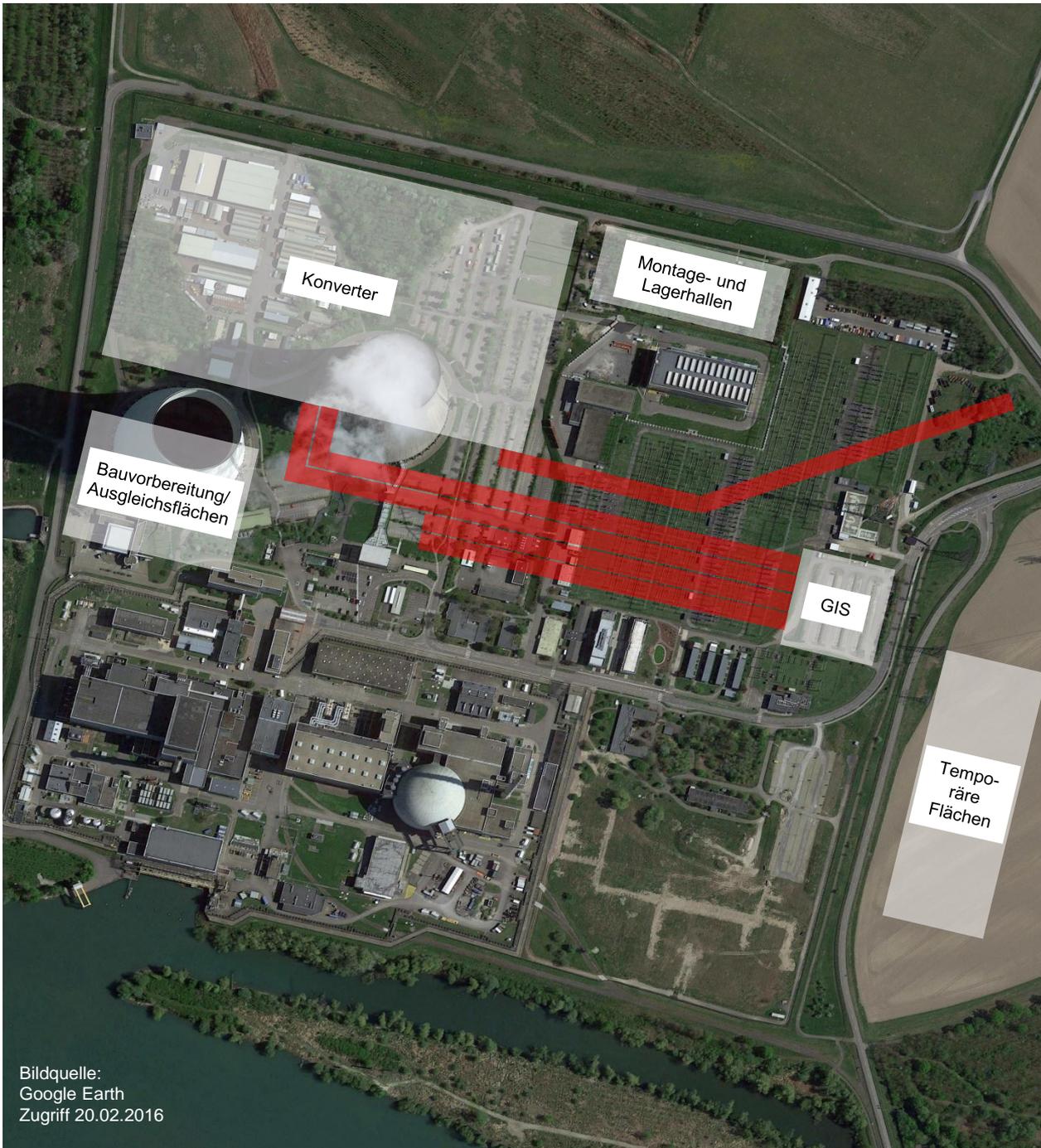
GIS

Tempo-
räre
Flächen

Schritt 6

Umlegung 380-kV-Anschlüsse
in neue GIS-Anlage

Errichtung DC-Anschluss



-  Fertiggestellt
-  Neubau
-  Abriss

TransnetBW GmbH
Großprojekte
TG
31.05.2016

ULTRANET
Grobablauf Konverter
auf KKP-Gelände

Schritt 7

Rückbau 380-kV-
Freiluft-Schaltanlage

Rückbau temporäre Flächen
auf „Altrhein“

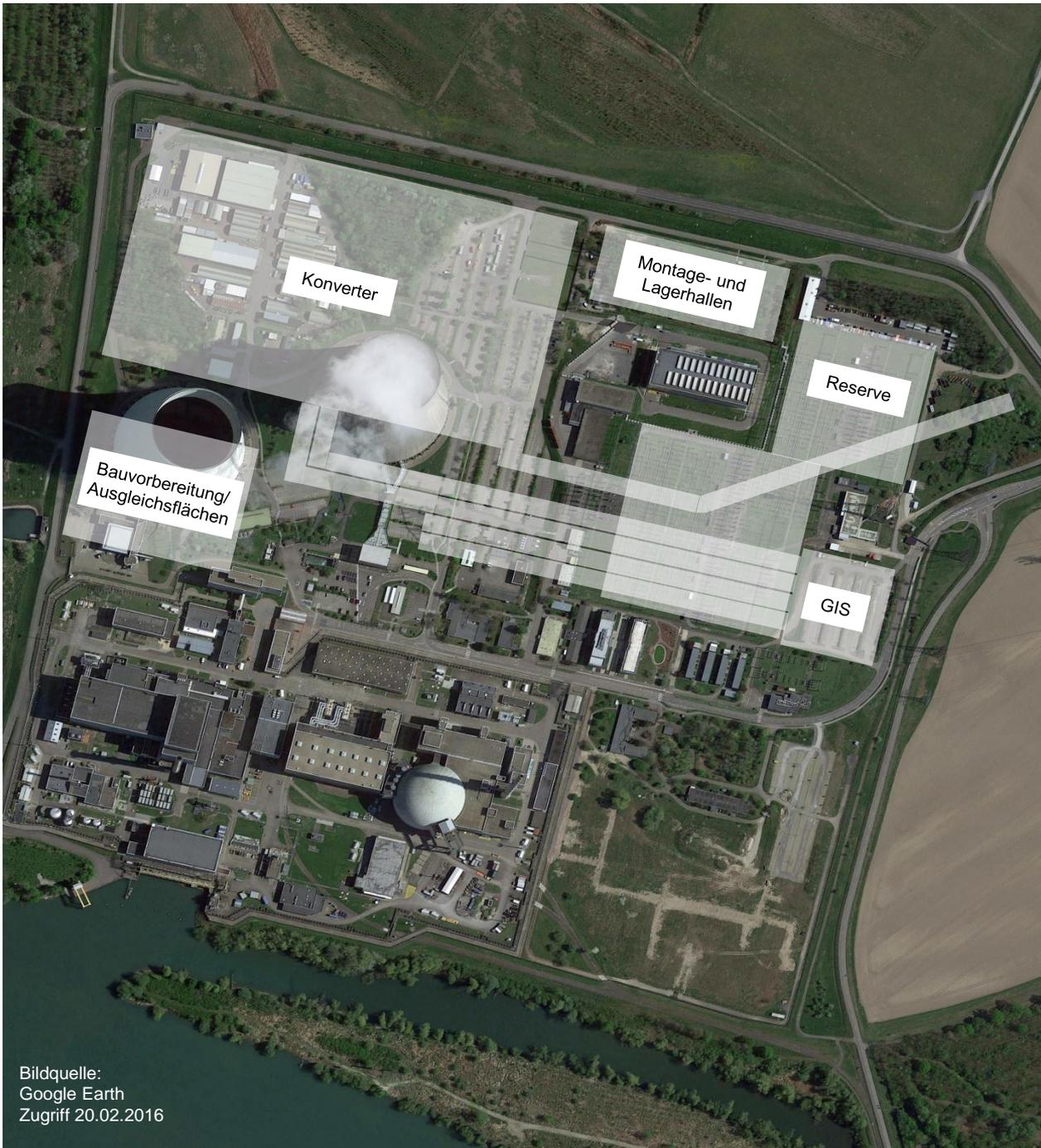
-  Fertiggestellt
-  Neubau
-  Abriss

TransnetBW GmbH
Großprojekte
TG
31.05.2016

ULTRANET
Grobablauf Konverter
auf KKP-Gelände

Schritt 8

Vorläufiger Endzustand Konverter



-  Fertiggestellt
-  Neubau
-  Abriss

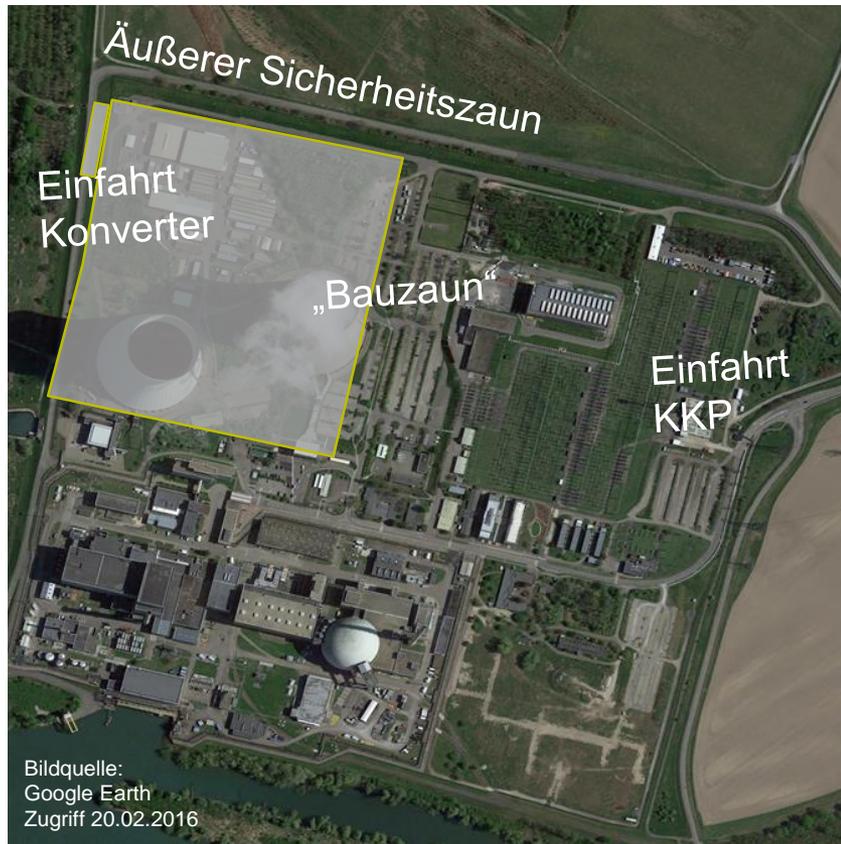
TransnetBW GmbH
Großprojekte
TG
31.05.2016

ULTRANET
Grobablauf Konverter
auf KKP-Gelände

ULTRANET: Optimierung des Konverterstandorts auf der Rheinschanzinsel

BAUFELDABGRENZUNG

Standort heute

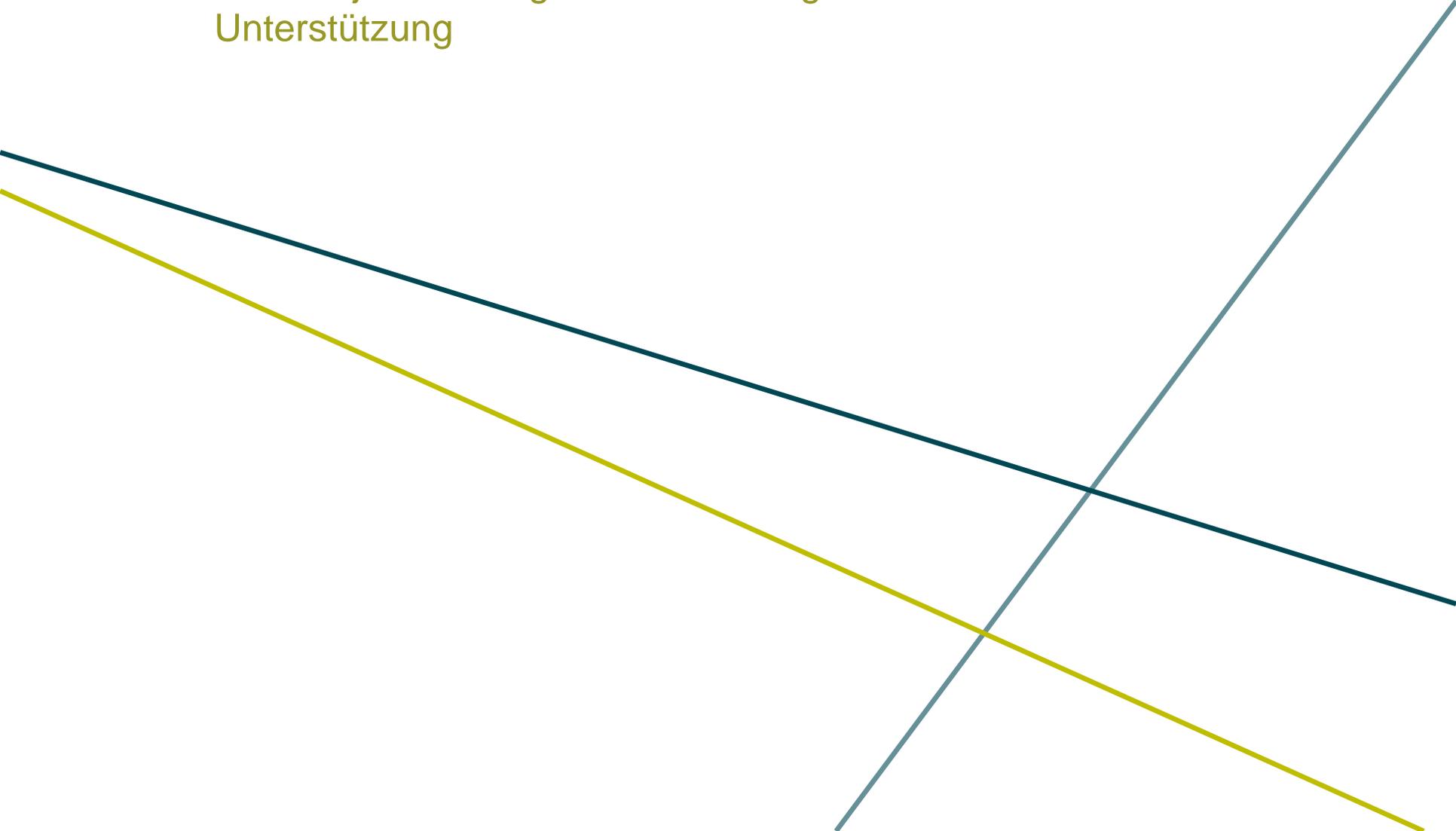


Anforderungen an die Baufeldabgrenzung

- / Öffnung Außenzaun mit Tor (Einfahrt) und Betrieb als kontrollierte Ein- und Ausfahrt (Wachposten)
- / Abgrenzung Baugelände mit „Bauzaun“ zum KKP-Gelände

03

Das Projekt benötigt ein umsetzungsfreundliches Umfeld und Unterstützung



ULTRANET: Optimierung des Konverterstandorts auf der Rheinschanzinsel

DER KONVERTER KANN IN DIESER VARIANTE NUR GEMEINSAM UMGESETZT WERDEN

Unterstützung durch Land und Kommunen ist für die erfolgreiche Umsetzung erforderlich, insbesondere

- / Nichtausüben des Vorkaufsrechts des Landes für Grundstücksteile KKP
- / Akzeptanz hoher Geräuschpegel aufgrund des erforderlichen Abbauverfahrens des Kühlturms
- / Akzeptanz ggf. zusätzlicher, umfangreicher LKW-Transporte
- / Temporäre Ersatzflächen für Lager und Logistik (1 ha)
- / Im Rahmen der schrittweisen Projektumsetzung unter den Gegebenheiten auf dem Kraftwerksgelände sind zahlreiche Verfahren nach Landesbauordnung, wasserrechtliche Verfahren und Änderungsverfahren im vorgesehenen Zeitkorridor erforderlich.
- / Bei den Verfahren nach Landesbauordnung ist jeweils auch die Gemeinde involviert.
- / Dies ist nur in einem umsetzungsfreundlichen Umfeld realistisch und möglich.

ULTRANET: Optimierung des Konverterstandorts auf der Rheinschanzinsel

FAZIT

- / Wir wollen das Gleichstrom-Umspannwerk auf dem KKP-Gelände errichten.
- / Wir freuen uns, dass diese einvernehmlich Lösung durch das Mitwirken aller Projektpartner heute möglich ist,
 - / weil eine zügige Umsetzung des Gleichstrom-Umspannwerks für die Energiewende wichtig ist.
 - / weil dadurch ein gutes nachbarschaftliches Miteinander möglich bleibt.
- / Dies geht nur wenn wir alle weiter an einem Strang ziehen und partnerschaftlich zusammenarbeiten.